Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 31 (1938)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kunstbilder

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KUNST.

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität.
Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken. Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst.
Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen. A. Feuerbach

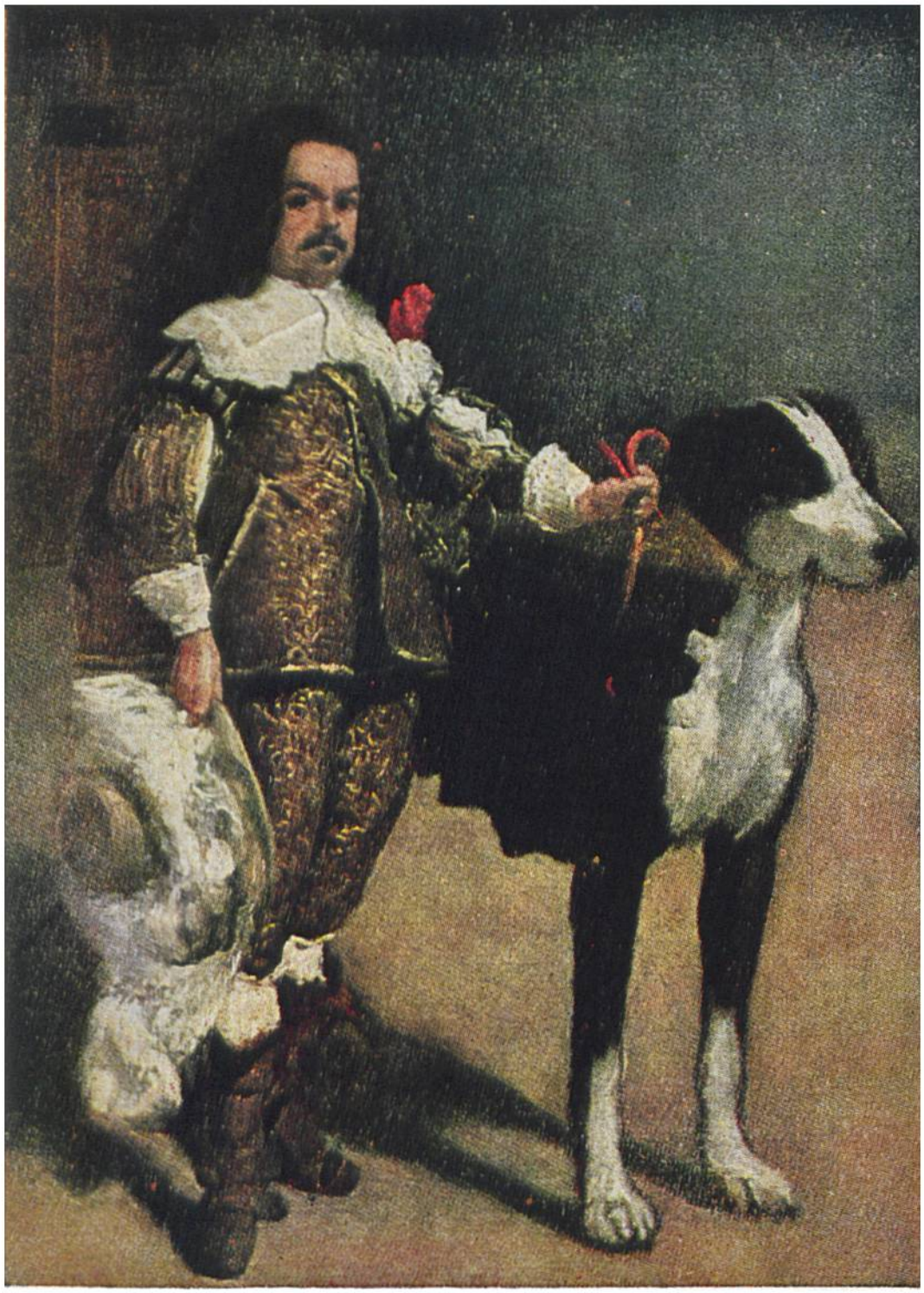
Die Kunst veredelt und erhebt das Herz.
Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert. C. F. Meyer

Alle Kunst ist auch zugleich Handwerk, was bitter erlernt werden muss, und gerade mit darin liegt ihr Grosses. A. v. Menzel

JUNGE RÖMERIN MIT GRIFFEL UND SCHREIBTAFEL
Wandgemälde aus Pompeji, etwa vom Jahre 70 nach Christus.

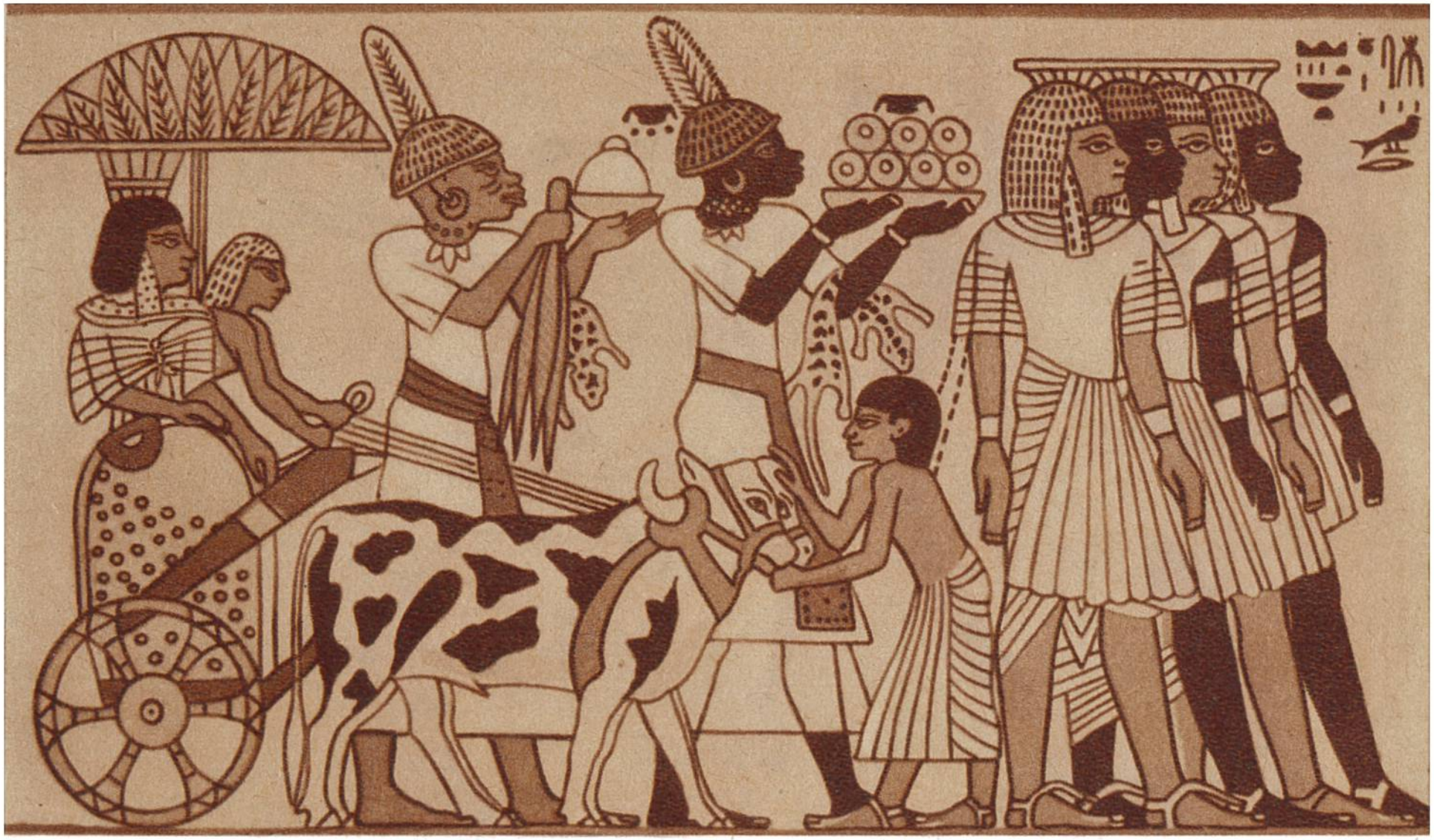
DER KAUFMANN GEORG GISZE IN LONDON
von Hans Holbein, dem Jüngern, Basel, 1497—1543.



ZWERG DON ANTONIO, DER HOFNARR
von Diego Velasquez, Sevilla, 1599—1660.

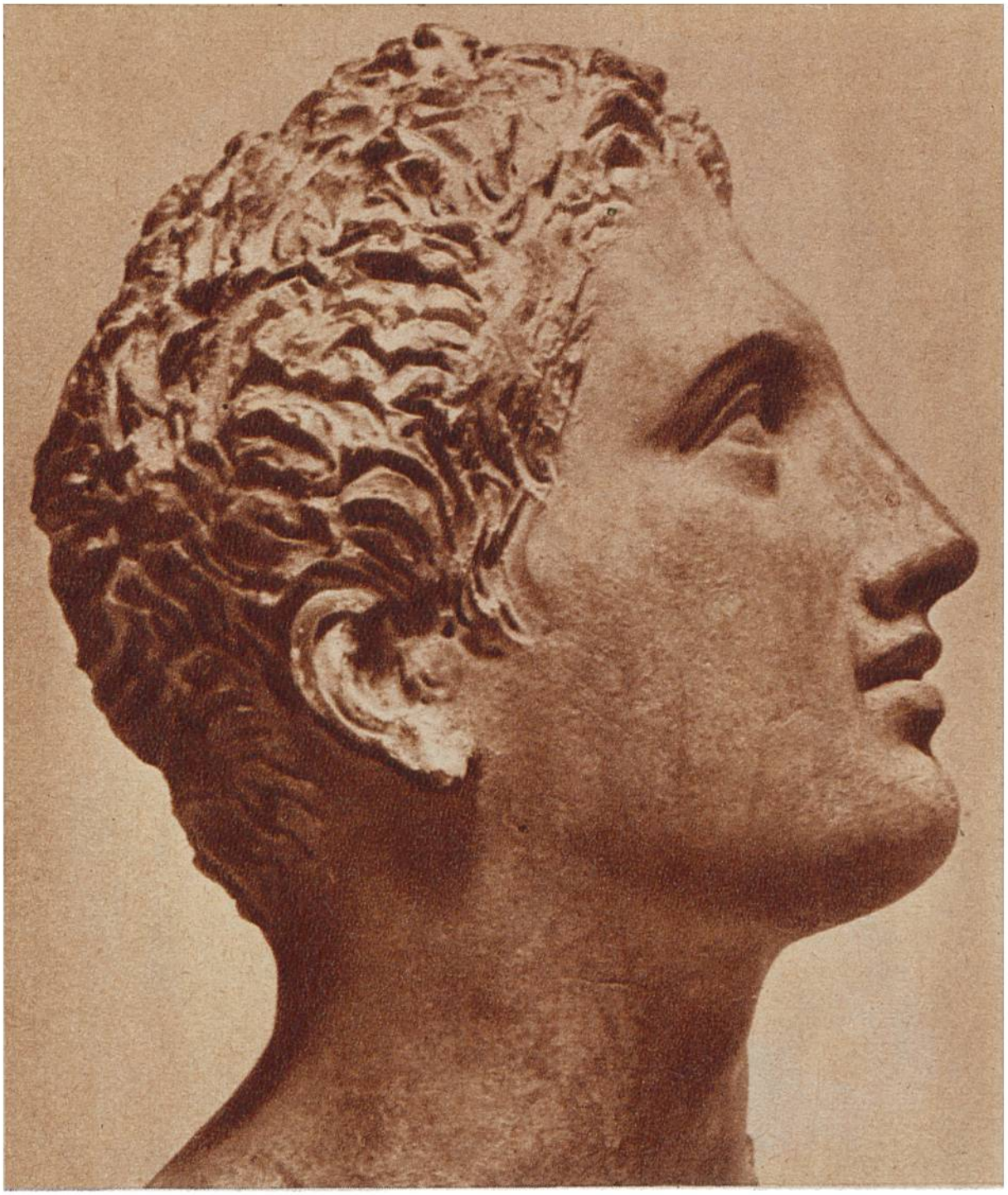
ÜBERREICHUNG EINES HAHNES
von Pieter Cornelisz van Slingelandt, Leiden, 1640–1691.

Galoppierendes Pferd und durch Speere verwundeter Bison. Wandzeichnungen aus der Altsteinzeit in der Höhle von Altamira, Nordspanien.



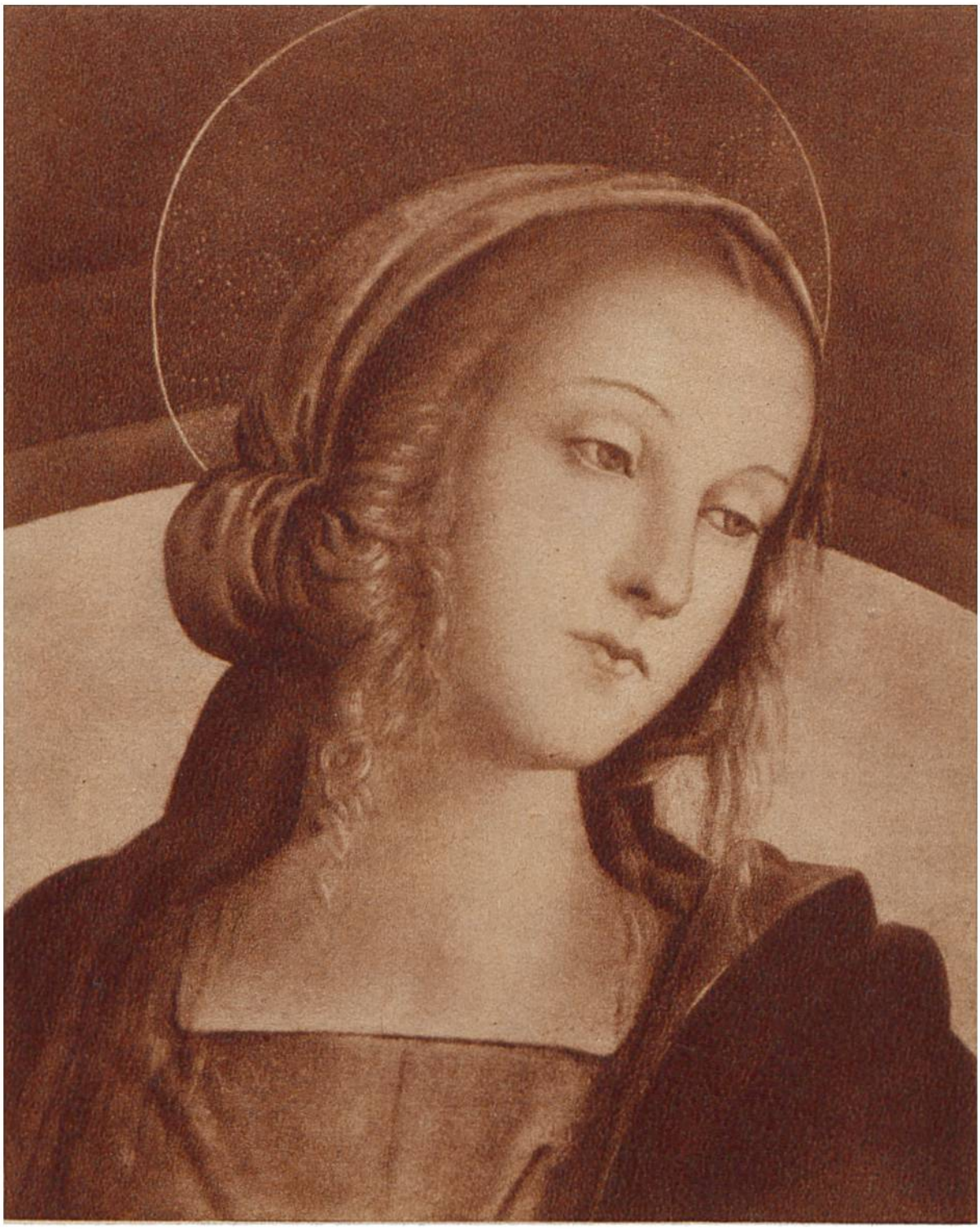
Tributpflichtige Untertanen überbringen dem aegyptischen König Tut-ench-Amun ihre Abgaben. Teilstück aus einem Wandgemälde in einer Grabkammer zu Theben. Zirka 1200 vor Chr.

Pferdewärter mit Füllen. Darstellung auf einer etruskischen Graburne, 520—500 vor Chr. Gefunden in Chiusi (Mittelitalien).



Kopf eines Jünglings. Griechische Büste aus gebranntem Ton, aus dem 4. Jahrhundert vor Chr. (Museum, Berlin.)

Kopf der Sabina, der Gemahlin von Hadrian (römischer Kaiser von 117—138 nach Chr.). (Nationalmuseum, Rom.)



Madonna. Teilstück aus einem Gemälde von Pietro Vannucci, genannt Perugino, Perugia, 1446—1523. (Uffizien, Florenz.)

Die Goldwägerin, von Jan Gossaert, genannt Mabuse, Maubeuge, um 1478—1536. (Gemäldegalerie, Berlin.)

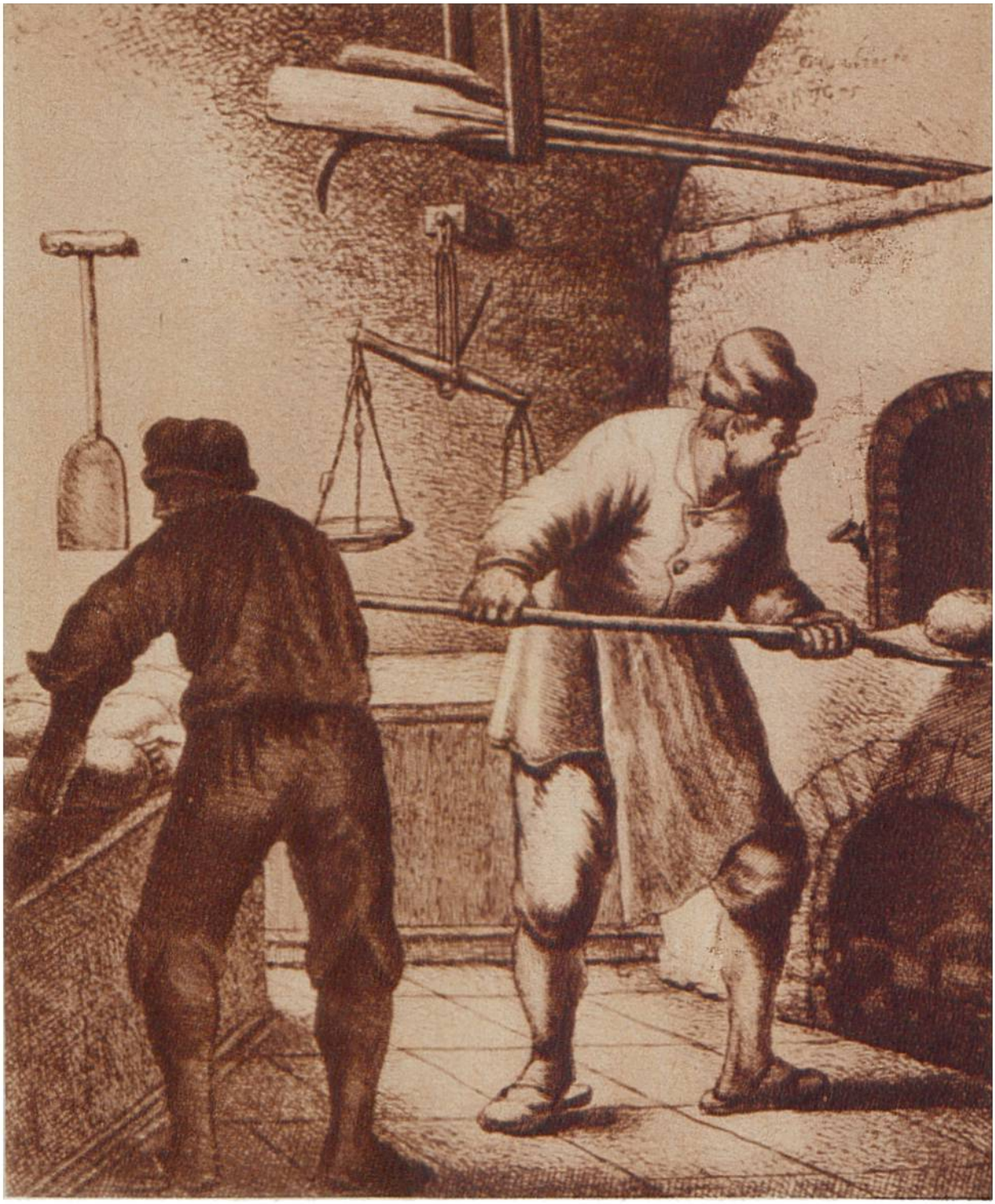
Engelkonzert, von Tilmann Riemenschneider, Holzbildhauer, Würzburg, um 1460—1531. (Deutsches Museum, Berlin.)

Familienbild, von Jan van Scorel, Utrecht, 1495—1562. (Gemäldegalerie, Kassel.)

Frauenkopf. Zeichnung von François Clouet, französischer Hofmaler, Paris, um 1510—1572.

Bildnis eines Musikers, von Paolo Zacchia, dem Aeltern, Vezzano (Provinz Trient), Anfang 16. Jahrhundert. (Louvre, Paris.)

Die Flucht nach Aegypten. Holzschnitt von Albrecht Dürer, Nürnberg, 1471—1528.



Der Bäcker. Radierung von Jan Joris van Vliet, Delft, 17. Jahrhundert.

Christuskind. Ausschnitt aus einem Gemälde von Bartolomé Estéban Murillo, Sevilla, 1617—1682.

Rembrandt, zeichnend. Selbstbildnis, Radierung von Rembrandt van Rijn, Amsterdam, 1606—1669.

Der Künstler im Atelier, von Jan Vermeer, Delft, 1632—1675. (Czerninsche Sammlung, Wien.)

REITER
Gemälde von Anton van Dyck, Antwerpen, 1599–1641.